

Prüfungsplan für das SoSe 26

Hochschule München - Fakultät für Tourismus

Bachelor-Studiengang: Tourismus-Management (Bachelor 3.0) Studienbeginn ab WiSe 2018/19

Genaue Termine bei kurzen ModA gegen Semesterende unter Vorbehalt der Prüfungsplanung.

Sofort nicht anders angegeben, finden die Prüfungen in Präsenz statt.

* Fernprüfungen gem. § 1 Abs. 2 S. 1 BayFEV (= Prüfungen mit Videokonferenz-/aufsicht). Diese finden auch als termingleiche Präsenzprüfung gem. § 8 BayFEV statt. Termingleich bedeutet nicht zwingend zeitgleich, sondern: im selben Prüfungszeitraum.

Säule	Modul Nr.	Fach-Nr.	Fach-Bezeichnung (Besonderheiten, z.B. Anwesenheitspflichten)	Prüfungsform gemäß SPO	nähere Bestimmungen zu Prüfungen im aktuellen Semester insbes. Prüfungsdauer; elektronische Präsenzprüfung mit ohne abgesicherten Browser (SEB oder ähnlich); Fernprüfung mit Videokonferenzaufsicht; Teilnahmenachweise (TN) (Details zu ModA s. Spalten ganz rechts, Details zu FwL s. Anlage 6)	PrüferIn (Anteil an der Modulprüfung in %)	ZweitprüferIn	Angaben zur schriftlichen Prüfung (bei MC)	Angaben zum Antwort-Wahl-Verfahren (Anteil in %)	Zugelassene Hilfsmittel	Themenausgabe ModA	Umfang ModA	Themenabgabe ModA
					Kurzbezeichnungen Prüfungen: KL Klausur (im Semester) Kol Kolloquium ModA Modularbeit mdIP mündl. Prüfung PA Projektarbeit Präs Präsentation Ref Referat TN Teilnahmenachweis SA Seminararbeit schP schritt. Prüfung STA Studiapapier			1 = vollständig MC 2 = MC und offene Fragen Anzahl der möglichen Antworten bei MC ()					
1	BA	1.1	R111	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung	Kolbeck (50%), Rauscher (50%)		1 (5)	67%	Open Book		
		1.2	R121	Wirtschaftsprivatrecht	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung	Achilles-Pujol, Hülsö, Rinecker, Kuschel (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Reitsam	2 (5)	83%	Gesetzestexte (BGB+ Nebengesetze; HGB, Weitere, ggf. in einer Gesetzessammlung zusätzlich enthaltenen Gesetze werden nicht beanstandet)		
TR		1.3	R131	Einführung in den Tourismus	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung	Mayer (23%), von Freyberg (31%), Busacker (15%), Butzmann (8%), Frigo (8%), Pilmayer (8%), Sterzenbach (8%)	von Freyberg	2 (4)	unter 56%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
		1.4	R141	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung	Lehmann (33.33%), Zuckarelli (33.33%), M. Bauer (33.33%)	Zuckarelli, M. Bauer	2 (5)	70%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
IC		1.5	R151	Sprachmodul	schP (FK 13)	schP60 (FK 13)	F= Bresoli Dully Je Vannini, Pini, Bergero, Mattedi S= Prieto Peral, Alcántara, Duque, Romano, Lozano, Hernández, García-Grife, Abreu, Minera Reyna	Bresoli Mattedi Prieto Peral			Keine Hilfsmittel		
MS		1.6	R161 R162	Wirtschaftsmathematik Statistik I	schP	schP90	Humpe (50%), Butzmann (50%)	Butzmann	1 (6)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner, Vorlesungsunterlagen, Lehrbücher (Open Book)		
2	BA	2.1	R211	Rechnungswesen	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung	Reitsam (50%), Kolbeck (50%)	Kolbeck	1 (5)	90%	HGB, Steuergesetze, IKR, nicht-programmierbarer Taschenrechner		
		2.2	R221	Personalmanagement	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung, FwL	Chang (100%)	Joscht	1 (5)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
TR		2.3	R231 R232	Grundlagen der touristischen Planung und Produktion Management von Reiseunternehmen	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung	Student (100%)	Sterzenbach	2 (5)	50%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
TR		2.4	R241 R242	Informationstechnologie 1 - Theoretische Grundlagen (Präs & VHB-Kurs Digitaler Tourismus 2.0 ECTS Yearnote) Informationstechnologie 2 - Praktische Anwendungen IT Practices	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung	Goecke (50%) IT Wissen (Präs) & vhb Kurs Digitaler Tourismus + IT Practice Berchtenbreiter (50%) oder IT Practice Goecke (50%)	Berchtenbreiter	1 (5)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
TR		2.5	R251	Destinationsmanagement	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung	Pilmayer (50%), Mayer (50%)	Mayer	2 (4)	unter 20%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
TR		2.6	R261	Tourismusökonomie II – VWL Aufbauomodul	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung	Frigo (50%), Lehmann (50%)	Lehmann	2 (5)	50%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
MS		2.7	R271 R272	Statistik II Methoden der empirischen Wirtschaftswissenschaften	schP	schP90	Butzmann (75%), Klassen (25%)	Klassen	1 (6)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner, Vorlesungsunterlagen, Lehrbücher (Open Book)		
3	BA	3.1	R311 R312	Kosten-/Leistungsrechnung und Controlling Investition und Finanzierung	schP	schP90	Rauscher (50%), Kolbeck (50%)	Kolbeck	2 (4)	40%	nicht-programmierbarer Taschenrechner, Formelsammlung		
		3.2	R321	Marketing und Digital Marketing	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung	Berchtenbreiter (100%)	Katz	1 (5)	100%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
TR		3.3 3.4	R331 R332 R341 R342	Mobilitätsmanagement Verkehrsträgemanagement Gastronomienmanagement Hotelmanagement	schP	schP90	Klassen (50%), Busacker (50%) Gruner (50%), v. Freyberg (50%)	Busacker v. Freyberg	2 (5)	unter 20%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
IC		3.5	R351 R352	Intercultural Skills I Anwesenheitspflicht (§ 25 Abs. 4 ASPO) Intercultural Skills II Anwesenheitspflicht (§ 25 Abs. 4 ASPO)	schP (0,5) und Präs (0,5) und TN	schP90 als elektronische Präsenzprüfung und Präs10 und TN Der TN wird erteilt, wenn der/die Studierende an mind. 85% der Termine teilgenommen hat. Die erfolgreiche Erbringung des TN ist Voraussetzung für die Zulassung zur schP und zur Präs. Präs10	Schröder, Farnel, Hogan, Grounds, Howe (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Farnel	2 (4)	50%	nicht-digitale Hilfsmittel (Vorlesungsunterlagen, Wörterbücher)		
MS		3.6	R361	Projektmanagement	Präs	Präs10	Merker (100%)						
4		4.1			ModA nicht benotet	Praktikumsbericht (unbenotet): 8 Seiten (A4); Abgabe bis Do., 25.06.2026 als pdf i.U. vgl. § 14 ASPO							
		4.2		Für Praktikum im SoSe 2026 war Beginn der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltung bereits im WiSe 2025/2026. ACHTUNG: Termine der Praxisbegleitenden Lehrveranstaltung und Zwischenabgaben der ModA für Praktikum im WiSe 2026/2027 sind teilweise bereits während des SoSe 2026 (nicht erst ab dem Semesterende); bitte Terminankündigungen beachten!	ModA oder Präs oder schP nicht benotet	ModA als Lempfad mit Teilabgaben für Studierende mit Praktikumsbeginn ab WiSe2023/24; Präs10 bei Praktikum im SoSe 23 oder früher.					Für Studierende mit Praktikum im WiSe 2025/26: Aus- und Abgabe des 6. Teils der ModA im Semester der A-PBLV. nähere Angaben erfolgen im Studienplan für das entsprechende Semester; Ausgabe ab der ersten EPBLV-Vorlesung; Abgabe ModA für APBLV im WiSe 2025/26: 05.02.2026. Verpflichtende Termine für Zwischenabgaben während des WiSe 2025/26 werden von den PrüferInnen		
5	BA	5.1	R511	Touristisches General Management Planspiel	ModA oder Präs	Präs7 & Präs10 (je 50%)	Sterzenbach, Schönberger (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Schönberger					
		TR	5.2	R521 R522	Sustainable Tourism Instruments for Sustainable Tourism	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung	Mayer (100%)	Pilmayer	2 (5)	35%		
TR		5.3	R531 R532	Leadership International Tourism Marketing	schP	schP60 als elektronische Präsenzprüfung	Werther (50%), Le (50%)	Le	1 (6)	100%			
TR		5.4	R541 R542	Touristic Industry Hospitality - Selected Aspects	schP	schP90 wird im SoSe 2026 nicht angeboten	Goecke (50%) Touristic Industry & AI, Goecke(50%) VHB Kurs Hospitality Revenue Management (engl.) Eisenbarth (50%), Schmidt (50%)	Goecke Schmidt	2 (5)	50%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		
		5.4	R543 R545	Digital Tourism Economy Current Issues in Tourism	schP	schP90 als elektronische Präsenzprüfung schP90 als elektronische Präsenzprüfung	Frigo (50%), Goecke/Hasab (50%) mit VHB Kurs Hospitality Revenue Management (engl.) LB Zehren (100%)	Goecke/Hasab Pilmayer	2 (5) 2 (4)	50% 80%	nicht-programmierbarer Taschenrechner		

Prüfungsplan für das SoSe 26

Hochschule München - Fakultät für Tourismus

Bachelor-Studiengang: Tourismus-Management (Bachelor 3.0) Studienbeginn ab WiSe 2018/19

Genauere Termine bei kurzen ModA gegen Semesterende unter Vorbehalt der Prüfungsplanung.

Sofort nicht anders angegeben, finden die Prüfungen in Präsenz statt.

*Fernprüfungen gem. § 1 Abs. 2 S. 1 BayFEV (= Prüfungen mit Videokonferenz-/aufsicht). Diese finden auch als termingleiche Präsenzprüfung gem. § 8 BayFEV statt. Termingleich bedeutet nicht zwingend zeitgleich, sondern im selben Prüfungszeitraum.

Säule	Modul Nr.	Fach-Nr.	Fach-Bezeichnung (Besonderheiten, z.B. Anwesenheitspflichten)	Prüfungsform gemäß SPO	nähere Bestimmungen zu Prüfungen im aktuellen Semester insbes. Prüfungsdauer:		PrüferIn (Anteil an der Modulprüfung in %)	ZweitprüferIn	Angaben zur schriftlichen Prüfung (bei MC)	Angaben zum Antwort- Wahl- Verfahren (Anteil in %)	Zugelassene Hilfsmittel	Themenausgabe ModA	Umfang ModA	Themenabgabe ModA
					elektronische Präsenzprüfung mit/ohne abgesicherten Browser (SEB oder ähnlich); Fernprüfung mit Videokonferenzaufsicht; Teilnahmenachweise (TN) (Details zu ModA s. Spalten ganz rechts, Details zu FrwL s. Anlage 6)	Fernprüfung mit Videokonferenzaufsicht; Teilnahmenachweise (TN) (Details zu ModA s. Spalten ganz rechts, Details zu FrwL s. Anlage 6)								
						Kurzbezeichnungen Prüfungen: KL Klausur (im Semester) Kol Kolloquium ModA Modularbeit mdP mündl. Prüfung PA Projektarbeit Präs Präsentation Ref Referat TN Teilnahmenachweis SA Seminararbeit schrP schriftl. Prüfung StA Studienarbeit			1 = vollständig MC 2 = MC und offene Fragen Anzahl der möglichen Antworten bei MC ()					
IC	5.5	R551	Intercultural Skills III	schrP	schrP90 als elektronische Präsenzprüfung	Farrell, Schröder, Hogan (40% identisch, 60% jeweils nach Prüfer aufgeteilt)	Schröder	2 (5)	30%					
		R552	Intercultural Skills IV			Butzmann (100%)	Humpe				27.04.26	2 Seiten	10.06.26	
MS	5.6	R561	Wissenschaftliche Methoden / Scientific Methods	ModA	ModA als schriftliche Ausarbeitung	Butzmann, Klassen, Lehmann (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Klassen				27.04.26	10 Seiten	24.06.26	
		R562	Anwendungen der empirischen Wirtsch.- u. Soz.- Forschung											
6	BA	R611	Unternehmensbesteuerung	schrP	schrP60 als elektronische Präsenzprüfung	Reitsam (100%)	Achilles-Pujol	1 (5)	100%	Steuergesetze + Steuer Richtlinien, nicht-programmierbarer Taschenrechner				
		R621	Unternehmensführung 1	schrP	schrP90 für deutsche Prüfung und elektronische Präsenzprüfung für englische Prüfung	Schönberger, Katz (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Katz			nicht-programmierbarer Taschenrechner, Lineal				
TR	6.3	Kxx1-Kxx3	Aus Katalog	mdP (0,5) und ModA oder Präs (0,5)	s. Anlage 1 Beide Prüfungsleistungen müssen im selben Semester abgelegt werden. Wird nur eine Prüfungsleistung abgelegt, wird die fehlende als nicht bestanden bewertet.									
		Sxx	Aus Katalog	2 Präs (je 0,15) und 2 ModA (je 0,35)	s. Anlage 2 Beide Prüfungsleistungen je Seminar müssen im selben Semester abgelegt werden. Wird nur eine Prüfungsleistung abgelegt, wird die fehlende als nicht bestanden bewertet.									
MS	6.5	Pxx	Aus Katalog	Präs und TN	s. Anlage 3									
7	BA	R711	Recht in Tourismus und Hotellerie	schrP (0,5) und Präs (0,5)	R711: schrP60 als elektronische Präsenzprüfung	Achilles-Pujol (100%)	Schönberger	2 (5)	67%	StG + Nebengesetze, nicht bewertete, ggf. in einer Übersetzungssammlung zusätzlich enthaltenen Gesetze werden nicht beanstandet), Ausdruck der Vorschriftenammlung				
		R712	Angewandte Unternehmensführung		R712: Präs30 in Gruppen; 30 min pro Gruppe	Schönberger, Katz (jeweils 100% nach Gruppen aufgeteilt)	Achilles-Pujol							
TR	7.2	Kxx1-Kxx3	Aus Katalog	mdP (0,5) und ModA oder Präs (0,5)	s. Anlage 1 Beide Prüfungsleistungen müssen im selben Semester abgelegt werden. Wird nur eine Prüfungsleistung abgelegt, wird die fehlende als nicht bestanden bewertet.									
B	7.3			Präs	Präs5-20 (unbenotet)									
		7.4		BA										